

So hoffen wir, daß ihr, wie ihr es hier versprochen habt, auch in der weiteren Entwicklung unser großes Werk unterstützen werdet, und der Parteitag wird zu seinem Teil dazu beitragen, daß eure Arbeit unterstützt wird. Das, was der Parteitag hier ausgesprochen hat und beschließen wird, soll dazu dienen, auch die Lebensbedingungen der Arbeiter, der Ingenieure und aller Beteiligten wesentlich zu verbessern. Wir wollen, daß die Arbeiter sehen, daß ihre eigenen Arbeitsleistungen für das Volk von Bedeutung sind, daß sie den Arbeitern zugute kommen und nicht den Geldschränken der Kapitalisten. Sie sollen zur Verbesserung der Lebenshaltung der werktätigen Massen dienen.

So wird euer Werk und eure Arbeit dazu beitragen, auf industriellem Gebiete die großen Aufgaben zu erfüllen, die noch vor uns stehen, mit denen wir durch die Entwicklung unserer Industrie das große Beispiel der Welt, insbesondere Westdeutschland geben, daß nur auf dem Wege der Demokratie und des Sozialismus ein wirklicher Aufstieg zu verwirklichen ist und die Möglichkeit geschaffen wird, die große Bewegung der Arbeiterschaft zum Siege zu führen, den Sozialismus zu verwirklichen.

Nehmt das mit als unser Gelöbnis für euer Werk.

Dank allen, die an diesem großen Werk geschaffen haben.

Seid versichert, daß der Parteitag und das deutsche Volk diese große Tat am heutigen Tage nicht vergessen wird, sondern daß es immer als leuchtendes Beispiel uns vor Augen stehen wird. Ich danke euch für euren Gruß und für eure große Leistung. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden lang anhaltenden, stürmischen Beifall.)

Vorsitzender M a t e r n : Genossinnen und Genossen! Wir wollen der Delegation vom Stahlwerk Brandenburg mit auf den Weg geben; Unsere Partei ist stolz auf die Aktivisten, auf die Arbeiter, die Techniker und Ingenieure.

Übermittelt das bitte allen. Unsere Partei ist stolz auf sie.

Nunmehr hat als nächster Diskussionsredner der Genosse Fred Oelßner das Wort.

Fred O e l ß n e r (Berlin): Genossinnen und Genossen! Der Genosse Wilhelm Pieck hat in seinem Referat die ungeheure Bedeutung der ideologischen Arbeit für die Entwicklung der SED zu einer Partei neuen Typus unterstrichen. Ich will eines der wichtigsten Probleme aus diesem Arbeitsgebiet herausgreifen, den Kampf gegen die Überreste des Sozial-